

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 30

Artikel: Die schweizerischen Leichtathletik-Meister
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753602>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die schweizerischen Leichtathletik-Meister

Les championnats suisses
d'athlétisme léger à Zurich



Während die internationalen Leistungen hoch der kleine Bieler «Gummiball» Jean Studer ist, der zwei Meistertitel eroberte. Mit seinen 7,43 m im Weitsprung schuf er die drittbeste Jahresleistung in Europa und ist mit seiner Siegeszeit von 10,5 Sekunden über 100 m nicht nur schweizerischer Jahresbeste, sondern auch Vierter im Europaklassement.

Conservant son titre de l'année passée, Jean Studer (Bième) gagne le saut en longueur: 7 m. 43. Il est aussi le premier aux 100 m, qu'il parcourt en 10,5 secondes.

Photo Presse-Diffusion



Neben Studer wurde auch der Zürcher Paul Minder der Doppelmeyer. Am Samstag gewann er in einem taktrisch äußerst gespickt geläufigen Rennen die 1500-m-Strecke in 4:09,2 Min. und am Sonntag lief er im Endkampf über 800 m seine Gegner auf den letzten 50 m buchstäblich stehen und siegte der neuen Jahresbestezeit von 1:57,4 Min.

Le Zurichois Paul Minder est, comme l'année passée, champion des 800 m, qu'il parcourt en 1 min. 57,4 sec., et des 1500 m, qu'il parcourt en 4 min. 57,4 sec.



Die 400-m-Hürden, eine Zusammensetzung von einem langen Sprint und dazwischen eingestreuten Sprüngen, sind eine der schwersten Prüfungen der ganzen Leichtathletik. Nur ein eiserner Krieger kommt zum Erfolg. Und so einer ist Werner Christen vom Stadtkreis Bern, der in 56 Sek. sich den Titel holte.

Werner Christen (Berne) gagne le 400 m, hürden: 56 sec.



5000-m-Lauf! Drei zitronengelbe Basler geben das Tempo an und so flott ist, dass bald ein anderer Zürcher zu folgen vermag. Der eine Gelbe fällt zurück, läuft sich überzeugt, schläft seinen Kameraden Schrittmacherdienste, aber der Blaue folgt wie ein Schatten, in einem erstickten Kampf. Schliesslich an Studer durch die ganze letzte Runde erkämpft er sich die Spitze und siegt mit einer Siegeszeit von 15:22,5 Min. Diesmal hat Murakoso die Finnen geschlagen. Murakoso heißt Arnold Meier vom S.G. Zürich.

Arnold Meier (Zürich), champion des 5000 m, course: 15 min. 32,3 sec.



Raymond Anet ist kein Spezialist, sondern ein Läufer, der in allen Disziplinen kämpft. So wollen auch seine Leistungen gewertet sein. Der sympathische Schaffhauser hatte eine Leistungserhöhung, als er das Perch, daß er unmittelbar nach dem Hürdenlauf antraten konnte. Anel konzentrierte seine ganze Kraft nun auf die 110-m-Hürden; es störte ihn nicht, daß er bis zur 7. Hürde im Hürdenlauf umwiderstreblich flog, er nach vorne... und siegte in neuer Rekordzeit 14,7 Sek., die ihm den Titel des neuen Europaklassment eintrug.

Raymond Anet (Schaffhausen) établit un nouveau record suisse de 110 m, haies: 14,7 sec. (ancien record, Kunz, 15 sec.).



Jack Schumacher gehört nach sportlichen Begriffen beinahe seit «Menschengedenken» zu den bestens trainierten Athleten. Täglich absolviert er in seiner weniger Zeit zum Training, findet, wie in der Welt der Berufssportler, bei den American Coaches und hat sich dabei soviel technischen Rüstzeug gesammelt, daß er für einen 60-m-Wurf immer noch gut und für alle seine Konkurrenten sehr gut ist. Mit 61,73 m hat sich Schumacher den Titel neuverdings erobert.

Jack Schumacher (Berne) reste champion du javelot: 61 m. 73.



Der Zürcher Südführer Silvano Nido ist mit seinem alten Kampfgefährten und Rivalen Henri Vogler zusammen als der eigentliche Begründer des schweizerischen Hammerwurfs. Mit 48,69 m hat er sich erneut an der Spitze behauptet.

Silvano Nido (Zürich), reste champion du marteau: 48 m. 69.



Arthur Tell Schawab, Olympiasieger in Berlin 1936, war die Schweiz bester Leichtathlet aller Zeiten. Weltrekordmann und Weltklasse. Tell hat einen Sohn Fritz, 18 Jahre alt, der ebenso so ehrgeizig ist, daß sein Vater der Wettkämpfen — wenigstens in die kürzesten Disziplinen — denkt. Er zeigt Tell muß nicht mehr von Berlin zu uns kommen, um Meisterschaften zu gewinnen, Fritz benötigt mit einer peinlichen Gründlichkeit im 10 000-m-Bahngehen, das er in einer neuen schweizerischen Rekordzeit von 45 Min. 23,2 Sek. zurücklegte, und — damit sie in Berlin auch etwas davon merken — in der drittbesten Zeit, die heuer in der ganzen Welt geläufen wurde!

Fritz Schwab junior, établit un nouveau record suisse du 10 000 m, marche: 45 min. 23,2 sec.



Für die richtige Wettkampfbereitung der Athleten stand sorgte der Oltener Max Metzger, der am Samstag die 100-m-Distanz bestreitet. Bei einer Meisterschaften den Diskus auf 43,62 m schleuderte und damit nur 11 Zentimeter hinter dem bestehenden Rekord — trotz der schlechten Verhältnisse — zurückblieb.

Max Metzger (Oltens), champion du disque: 43 m. 62.



Karl Ballli, Schweizermeister, Gewinner des 10 000-m-Laufs. Er lief zusammen mit Krebs und Hürlimann die Strecke in 32,12 Rekordzeit. Hinterher aber erhoben sich Zweifel, ob aufgabe dieses Kontrollrennens nicht bloß 24 Runden anstatt deren 25 gelufen wurden.

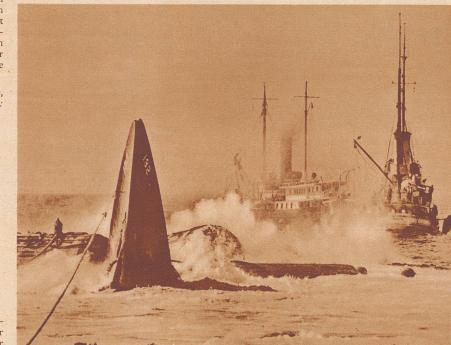
Karl Ballli (Zürich), champion du 10 000 m, course: 32 min. 11,2 sec.



Eine Tänzerin von ausgeprägter Eigenart

ist die Baslerin Marie-Eve Kreis, die am Tänzer-Festabend im LA-Theater als Gast auftrat. Sie hat eine eigenartige Tänzer-Ära, bei der jede Tänzerin ihre eigene Art hat, tanzerische Gesten, die Sprache des Körpers unterstreichen durch schlagartige Sätze, durch Ausdruck und wortlose Kantilenen, und der Charme ihrer künstlerischen Persönlichkeit wird nur noch durch ihren Humor übertrifft.

Marie-Eve Kreis, danseuse bâloise au style d'une originalité prononcée, qui a été beaucoup applaudie dans une charmante production «Tragédie d'une jeune fille», à la soirée des danses, au théâtre de l'Art. L'artiste accompagne ses danses et ses gestes de courtes phrases, d'exclamations et de mélodies sans paroles, et le charme de sa personnalité n'est surpassé que par son humour.



Es war umsonst
Nach mehrstündigen Versuchen war es den Hebungsschiffen der amerikanischen Kriegsmarine gelungen, das vor kurzem versunkene Tauchboot «Squalus» an die Oberfläche zu bringen. Das Bergungsmanöver war schon so weit fortgeschritten, daß das Boot zum großen Teil — wie unser Bild zeigt — über dem Wasserspiegel war. Im letzten entscheidenden Augenblick aber sackte es wieder ab und liegt jetzt wieder auf dem Grund in 70 Meter Tiefe. La marine de guerre américaine a tenté en vain de renflouer le sous-marin «Squalus». Au cours de plusieurs heures, alors que l'opération était presque terminée, le sous-marin a été de nouveau immergée, évidemment, ainsi que le montre notre photographie, mais quelques instants après, le bâssin éclata et redescendit au fond, et il a dû abandonner la tentative.